

Diplomarbetsdisposition

Die Österreichische Energieagentur ist das nationale Kompetenzzentrum für Energie. Im Vordergrund unserer wissenschaftlichen Arbeit stehen neue Technologien, erneuerbare Energie und Energieeffizienz. Die Ziele unserer Forschungstätigkeit für die öffentliche Hand und die Wirtschaft sind die nachhaltige Erzeugung und Nutzung von Energie sowie eine sichere Energieversorgung Österreichs. Mit ExpertInnen aus unterschiedlichen Wissenschaftsrichtungen erstellt die Österreichische Energieagentur in diesen Themengebieten Studien und Forschungsarbeiten.

Hintergrund

Zur europaweiten Senkung des Energieverbrauchs in Gebäuden wurde im Juni 2010 die Richtlinie 2010/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz in Gebäuden (EPBD RL) beschlossen. Die Umsetzung dieser Richtlinie ist in den Mitgliedstaaten verpflichtend.

In Österreich werden die Mindestanforderungen an Gebäude durch die OIB-Richtlinie 6, Energieeinsparungen und Wärmeschutz, festgelegt, welche sukzessive in die Bauordnungen der Bundesländer übernommen werden. Der Weg zum Niedrigstenergie-Gebäude wird über das OIB-Dokument „Nationaler Plan“ in Form eines dualen Wegs festgelegt. Diese duale Formulierung des Niedrigstenergie-Gebäudes hat zur Folge, dass entweder kostenoptimale Bauweisen realisiert oder etwas geringere Energieeffizienz bei gleichzeitiger Verpflichtung der Erwirtschaftung von Erträgen aus erneuerbaren Energieträgern erreicht werden (im Ausmaß zur Differenz der kostenoptimalen Lösung).

Arbeitstitel: Analyse und Bewertung von kostenoptimalen Baukonzepten (Wohn- und Bürogebäude) in Zusammenhang mit den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 sowie der österreichischen Kostenoptimalitätsanforderungen (gemäß EPBD Richtlinie)

Themen

Folgende Themen sollen im Rahmen der Diplomarbeit behandelt werden:

- (i) Identifizierung und Analyse der aktuellen Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 sowie des OIB-Dokuments „Nationaler Plan“
- (ii) Umsetzung der OIB-Richtlinie in den Bauvorschriften der Länder (Stichwort: Umsetzung des dualen Wegs)
- (iii) Identifizierung von derzeit realisierten kostenoptimalen Bauvorhaben von Wohn- und Bürogebäuden und Bewertung der entsprechenden Umsetzung der Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 (Stichwort: dualer Weg)
- (iv) Umfrage bei den Bauträgern bezüglich Vor- und Nachteilen bzw. Akzeptanz des dualen Wegs bei der Realisierung von Bauvorhaben

Zentrale Fragestellung

Mit der Diplomarbeit soll die zentrale Fragestellung beantwortet werden, welche realen kostenoptimalen Baukonzepte (Wohn- und Bürogebäude) folgend den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 sowie des OIB-Dokuments „Nationaler Plan“ derzeit sowie voraussichtlich in der Zukunft gebaut werden. Anhand der durchgeführten Analyse sollen die Auswirkungen der Vorgaben der OIB bzw. der Vorschriften der Länder auf reale Bauvorhaben untersucht werden.

Die Kandidatin oder der Kandidat sollte einen guten bzw. ausgezeichneten Studienerfolg vorweisen können.

Folgende Erfahrungen und Kenntnisse werden als vorteilhaft eingestuft:

Wir liefern Antworten für die **Energiezukunft**.

- Absolvierte Vorlesungen bzw. Erfahrungen im Bereich Bauphysik
- Kenntnisse der OIB-Richtlinien, Bauvorschriften der Länder bzw. in diesem Zusammenhang stehenden Normen im Gebäudebereich
- Energieausweis-Berechnungsprogramme
- Gebäudeaufbauten und HLK-Systeme von Wohn- und Bürogebäuden

Für die Diplomarbeit wird ein Kostenersatz in Aussicht gestellt. Die Betreuung der Diplomarbeit erfolgt durch Expertinnen und Experten der Österreichischen Energieagentur.

Rückfragen sowie Ihre Bewerbung richten Sie bitte an guenter.simader@energyagency.at.

Über die Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency

Die Österreichische Energieagentur (AEA) liefert Antworten für die Energiezukunft. Sie berät auf wissenschaftlicher Basis Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Die strategischen Schwerpunkte des Kompetenzzentrums für Energie liegen dabei auf der visionzero, ein Strategieprozess für eine fossilsfreie Zukunft, der Transformation des Energiesystems in Richtung Energieintelligenz und den damit verbundenen Umbrüchen in den energierelevanten Branchen. Im Vordergrund steht die Forcierung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energieträgern im Spannungsfeld zwischen Wettbewerbsfähigkeit, Klima- und Umweltschutz sowie Versorgungssicherheit. Die Österreichische Energieagentur ist national und international tätig. Sie entwickelt Strategien für eine nachhaltige und sichere Energieversorgung, führt Beratungen und Schulungen durch und ist die Vernetzungsplattform für die Energiebranche. Die Österreichische Energieagentur setzt klimaaktiv – die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) – operativ um und koordiniert die verschiedenen Maßnahmen in den Themenbereichen Mobilität, Energiesparen, Bauen & Sanieren und Erneuerbare Energie. Zudem betreibt die Österreichische Energieagentur im Auftrag des BMNT die Nationale Energieeffizienz-Monitoringstelle.

Fragen der **Energiezukunft** mit ExpertInnen-Know-how beantworten – dieses Ziel unterstützt die Österreichische Energieagentur mit ihrer **strategischen Personalentwicklung**.

Die Österreichische Energieagentur ist nach ÖNORM ISO 50001:2011 und ISO 29990:2010 zertifiziert.

Web: www.energyagency.at

Twitter: https://twitter.com/at_AEA